

Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

Schöne Ferienzeit!



Der Weinfelder Anzeiger wünscht allen Bewohnern von Weinfelden und Umgebung eine erholsame Ferienzeit!

Ihr Partner...
GARAGE KRAPF AG
wenn's ums Auto geht



ISUZU

PIAGGIO



Kommentar

Knappe Baulandreserven für Gewerbe und Industrie

In Weinfelden gibt es nur noch sehr beschränkte Baulandreserven. Dies gilt im Besonderen für Industrie und Gewerbebauland. Trotzdem wurden in den letzten Jahren Bauten erstellt, die einen sorgsamsten Umgang mit Bauland vermissen lassen. Lidl, Aldi, Drogerie Müller und neu der McDonald sind Beispiele von nur einstöckigen Bauten mit riesigen Verkehrs- und Parkflächen mitten in der Gewerbe- und teils sogar in der Industriezone. Damit treibt das noch knappere Baulandangebot die Preise in die Höhe und für das heimische Gewerbe wird es vermehrt schwierig an den Stadtrand auszusiedeln. Dieser Entwicklung möchte die CVP mit einer Petition begegnen.

Weiter auf Seite 2

Unser Interview

Seite 8

Who is Who?

Seite 10

1200 Jahre Leutmerken

Seite 14

Sommer-Spezial

Seite 21

Anzeige

BALMAIN Neu und exklusiv by
HAIR

ROHNER'S
BESSER AUSSEHEN

besser-aussehen.ch Die völlig neue Dimension der Haarverdichtung und Haarverlängerung!

Was uns bewegt

Retten was noch zu retten ist

CVP lanciert eine Petition: «sorgfältiger Umgang mit Industrie- und Gewerbebauland»



Riesige Flächen sind mit wenigen Nutzern belegt, Weinfelder Gewerbebetriebe, die in Zukunft „aussiedeln“ möchten finden kein Land zu erschwinglichen Preisen, Neuansiedlungen von innovativen Firmen sind in Zukunft kaum mehr möglich und unschöne Bauten stehen eingangs unserer Gemeinde. Beispiele aus andern Gemeinden zeigen, dass es Möglichkeiten gibt, diese Entwicklung zu stoppen. Dazu bedarf es aber zwingender Bau- und Überbauungsvorschriften. Diese fehlen in Weinfelden beziehungsweise der Gemeinderat ist nicht gewillt solche zu erlassen und umzusetzen. Selbst wenn der Gemeinderat eigenes Bauland verkauft, wie unlängst an die Blaswerk Musik Haag AG, werden keine Vorschriften erlassen. So steht ein weiteres einstöckiges Objekt mitten in der Gewerbezone.

Retten was noch zu retten ist!

In Weinfelden wird seit Jahren kritisch über die Entwicklung im Osten und im Westen debattiert. Gleichzeitig befürchten viele, dass das Zentrum mit dieser Entwicklung nicht mithalten kann. Läden an der Peripherie sind zudem günstiger

zu erstellen als solche im Zentrum. Werden Läden im Industriegebiet gebaut, schwächt dies das Zentrum zusätzlich. Der Gemeinderat hat sich in dieser Frage immer zurückgehalten und alles dem freien Markt überlassen und nicht korrigierend eingegriffen. Die CVP findet dies falsch und will mit einer Petition an den Gemeinderat den Unmut grosser Bevölkerungskreise zum Ausdruck bringen und den Gemeinderat zum Handeln auffordern.

Der Petitionstext lautet:

Der Gemeinderat erlässt Vorschriften für Gewerbe- und Industriezonen, um den sorgfältigen Umgang mit dem kostbaren Gut, Boden zu sichern. Er lehnt Baugesuche ab, die diesen Vorschriften nicht genügen.

Die Form der Petition wurde gewählt, weil damit der Gemeinderat freie Hand hat wie er die Anliegen der Petition umsetzt. Zudem können alle Personen die in der Schweiz Wohnsitz haben unterschreiben, also auch Jugendliche und Ausländer. Die Unterschriftensammlung beginnt ab 8. Juli. Unterschriftenbögen können von der Homepage heruntergeladen werden (www.cvp-weinfelden.ch) oder bestellt werden (petition@cvp-weinfelden.ch).

Unterschriften können auch elektronisch abgegeben werden (www.cvp-weinfelden.ch)

Konkret könnte dies folgende Massnahmen bedeuten: Pflicht zum mehrstöckigen Bauen, eingeschossig nur für Fabrikbauten, Reduktion der max. zulässigen Parkplatzanzahl, Industriezonen reservieren für Industriebauten (keine Läden, Garagen etc). Der Gemeinderat hat vom Parlament den Auftrag erhalten, eine Totalrevision von Baureglement und Zonenplan auszuarbeiten. Spätestens im Rahmen dieser Arbeiten kann der Gemeinderat wegweisende Vorschriften erlassen. Weil dies aber viel Zeit beansprucht, sollte der Gemeinderat schnell handeln. Wenn die Petition im Dezember mit einer hohen Unterschriftenzahl eingereicht werden kann, wird diese Forderung Gewicht erhalten und kann vom Gemeinderat nicht unerhört bleiben.

Unser Versicherungstipp vom Fachmann

Ersatzauto während der Reparatur – zahlt die Versicherung?

Erich Marte
Generalagent der Allianz
Suisse in Frauenfeld.
Mitglied SVVG Ost,
Kammer Thurgau



Ich muss mein Auto nach einem Verkehrsunfall für längere Zeit in die Reparatur geben. Habe ich Anspruch auf einen Ersatzwagen?

Sofern der Unfall durch eine Drittperson verursacht wurde, muss die Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung des Verursachers grundsätzlich auch die Kosten für einen Ersatzwagen während der Reparaturarbeiten an Ihrem Fahrzeug übernehmen. Voraussetzung für diese Kostenübernahme ist allerdings ein Nachweis von Ihnen, dass Sie wirklich auf ein Ersatzauto angewiesen sind. Die meisten Versicherungsgesellschaften verlangen als Voraussetzung für die Kostenübernahme eines Ersatzwagens eine Bescheinigung des Arbeitgebers, dass der Arbeitnehmer beruflich auf ein Fahrzeug angewiesen ist. Reichen Sie diese Bescheinigung so rasch als möglich bei der Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung des Unfallverantwortlichen ein. Ein Tipp: Klären Sie vor der Miete des Ersatzautos beim zuständigen Haftpflichtversicherer ab, ob und unter welchen Voraussetzungen diese Kosten vergütet werden.

Ersatzwagenkosten selber versichern?

Sollte für den Unfall kein Dritter haftbar sein, besteht allenfalls die Möglichkeit, die Ersatzwagenkosten bei Ihrer Kasko-Versicherung geltend zu machen. Schauen Sie also in Ihren Versicherungsunterlagen (Police und Allgemeine Versicherungsbedingungen) nach, ob derartige Leistungen versichert sind. Der Umfang einer solchen Versicherung ist je nach Versicherungsgesellschaft unterschiedlich. In der Kasko-Versicherung sind grundsätzlich nur Schäden am Fahrzeug gedeckt. Weitergehende Leistungen – wie beispielsweise Ersatzwagenkosten – sind in der Regel als prämiempflichtige Zusatzdeckung versicherbar. Sollten in Ihrer Police die Ersatzwagenkosten nicht versichert sein und Sie einen derartigen Versicherungsschutz (auch bei selbstverschuldeten Schäden) wünschen, empfehlen wir Ihnen, mit dem Versicherungsberater Kontakt aufzunehmen. Nach dem Beratungsgespräch kann dann die Versicherungspolice.

Weinfelder Anzeiger

Elektroberufe im Aufwind

An der Lehrabschlussfeier der Elektroberufe konnten einige Diplome verteilt werden. Für die Zuständigen ein gutes Zeichen, war das nämlich nicht immer so. Nur wenige der knapp über 100 Absolventen haben die Prüfungen nicht bestanden.



Die Klassenbesten mit ihrem Diplom an der LAP-Feier in Märstetten. Von links: Sandro Cangina (Chefexperte), Sandro Müller (Lehrbetrieb: Elektrofachgeschäft Müller AG Frauenfeld), Ruedi Tschann (Ellenbroek Hugentobler AG Weinfelden) beide mit Schlussnote 5.5, Markus Füger (Verbandspräsident Thurgauer Elektro-Installationsfirmen).

Fünf kleine und ein grosser Hobel

Die Übergabe von sechs Zimmermannshobeln – fünf kleine für die Notenbesten mit Diplom sowie ein grosser für Peter Bruhin, der seit über einem Vierteljahrhundert als ÜK-Leiter fungiert und bald in den verdienten Ruhestand übertritt – standen im Zentrum der Lehrabschlussfeier von Holzbau Schweiz, Sektion Thurgau.



Die stolzen Jahrgangsbesten zusammen mit dem langjährigen ÜK-Leiter Peter Bruhin, Regierungsrätin Monika Knill, Verbandspräsident Marcel Krattiger und Chefexperte Christof Hossmann (links).

Anzeige

Unser Team wünscht Ihnen erlebnisreiche und erholsame Ferien.

DR. HÖRMANN
APOTHEKE + SANITÄTSHAUS

Bahnhofstrasse 12 // 8570 Weinfelden
T 071 620 04 21 // www.apotheke-hoermann.ch

Unser Zeitzeuge

Beste Grüsse aus Weinfelden!



Über das Jahr 2014 zeige ich in dieser Rubrik in jeder Ausgabe eine Weinfelder Ansichtskarte aus der Zeit um die vorletzte Jahrhundertwende. Wir erhalten damit oftmals über das Kartensujet hinaus Einblicke in das Leben unserer Urgrosseltern.

Auf der Wiese im Vordergrund wird 1901 die Turnhalle errichtet. Die Schmidstrasse fehlt völlig, das Pestalozzischulhaus und das Haus "Stocker" (Rathausstrasse 26) dominieren den gekiesten Platz am südlichen Dorfrand. Diese Aufnahme wurde vom Dach des 1898 erbauten „Thurgauerhofs“ (Bahnhofstrasse 8) gemacht und ist eine der frühesten im

Lichtdruckverfahren hergestellten Aufnahmen des Dorfs.

Kartentext vom 24. September 1899:

Gut in Hier angekommen. Cousine ist gesund und munter. Heute geht's noch nach Romanshorn.

Mit Gruss an Alle F.K.

Aber der Cousin schlimm, sehr schlimm!

Um die Wende zum 20. Jahrhundert waren Ansichtskarten das schnelle, moderne und kostengünstige Kontaktmedium. Für ein Buchprojekt bin ich auf der Suche nach weiteren geeigneten Ansichtskarten aus Weinfelden aus den Jahren zwischen 1897 und 1910.

Ich möchte die Sujets und Texte einscannen – das Bild bleibt bei Ihnen. Melden Sie sich doch bitte bei Martin Sax (sax.martin@bluewin.ch)

kyBoot
walk-on-air

kyBoot-Sommer in Weinfelden

Testen Sie gratis den wirklich weichsten Schuh der Welt!
Besuchen Sie uns in Weinfelden und erleben Sie das geniale
und unvergessliche Laufgefühl! **JETZT NEUE MODELLE!**



kyBoot-Center
Apotheke-Drogerie
Aemisegger AG
Marktplatz 3 - 8570 Weinfelden - Tel. 071 622 40 77 - www.aemisegger-apotheke.ch



FERIEN VON 28. JULI BIS 2. AUGUST

WIR SEHEN UNS AB DIENSTAG 5. AUGUST

Villa Optik

Kleinanzeigen

zu verkaufen

Wegen Auswanderung ins Ausland Herrenvelo Neu 18 Gänge, Fr. 300.- Tel. 071 463 41 18

Hausrat / Möbel

Lattenroste (fast neu) 400.- 2 Stk. Gr. 80/200 Zustand sehr gut, Abholung in Weinfelden, Tel. 079 691 89 00

Neuwertiger Terrassenstuhl, Metall, Hochlehner, antrazit und neuem Stuhlkissen 15.- Standventil. Durchmesser 40cm 10.- Tel. 078 766 07 20

Tiere

Biete für Ihre Büsis grosse Einzelgehege für entspannte Ferien an. Katzenferienheim Friltschen. Tel. 079 297 76 60

zu kaufen gesucht

Suche / kaufe alte Reklamschilder, z.B. Maggi, Bier, Oel, Schoggi, Tabak, Bezin etc, etc... in jedem Zustand! Tel. 079 203 81 22

Diverses

Shellac-Maniküre. Keine Gelnägel mehr! Schonend und Elegant. naturalbeautynails.ch 078 866 48 72 in Weinfelden

Erlaube dir glücklich und gesund zu sein. www.quantenheilung.name

marlis hofladen
Frisches Obst und Gemüse aus dem Thurgau zu absolut top Preisen!
Helg's Öpfeland, Atzenwilen 2, 9562 Buch b. Märwil, 071 655 12 51
frisch · gesund · günstig



für die Bewohner einer starken Region

Kreuzen Sie unten die Rubrik an, zu dem Ihr Inserat passt. 112 Buchstaben (4 Zeilen) sind für Private gratis. (1 Gratisinserat pro Ausgabe)! Bei Chiffreinsparaten und ab grünem Bereich, bitte CHF 5.- in Briefmarken dem Couvert beilegen. Für gewerbliche Anzeigen gilt der Millimeter-Anzeigentarif.

- zu verkaufen
- zu kaufen gesucht
- Stellensuche
- Tiere
- Bekanntschaften
- zu verschenken
- zu mieten gesucht
- Diverses
- Hausrat / Möbel
- Fahrzeuge / Zubehör

= CHF 5.-

Es werden nur Inserate veröffentlicht, die lesbar ausgefüllt sind und den richtigen Betrag beigelegt haben.

Bitte einschicken an:
Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden

Gratis Privates Kleininserat für Weinfelder Anzeiger-Leser.

Gratis											
CHF 5.-											

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Strassenumfrage

Hend Sie kurz Zii?!

Wo befindet sich ihr Lieblingsbadeort?



Sara Amaral, 18 Jahre, Schönenberg

Die Badi Schönenberg ist mein persönlicher Favorit, da sie eher klein ist und dadurch noch nicht so bekannt ist wie beispielsweise diejenige in Weinfelden. In Schönenberg hat es eine grosse Wiese, einen schönen Grillplatz und der Eintritt ist noch relativ günstig. Zudem finde ich es toll, dass es einen direkten Zugang zur Thur hat.



Laura Goricane, 21 Jahre, Frauenfeld

Ich gehe am liebsten in der Badi Frauenfeld baden. Die Badi befindet sich in einer schönen Umgebung, ist für ihre Grösse sehr gepflegt und idealerweise mit dem Hallenbad verbunden. Die Badi ist sowohl für Kinder, für Jugendliche, für Erwachsene wie auch für Sportler ein geeigneter Ort zum Verweilen.



Suzanne und Carole Schneider, 46 und 12 Jahre, Amlikon

Wir baden sehr gerne im Bodensee, denn dort können wir die schöne Gegend inmitten der Natur geniessen. Als unsere Kinder noch klein waren, gingen wir oft in die Seebadi in Mammern. Diese hat uns sehr gut gefallen, da es eine schöne Liegewiese hat, viel Schattenplätze vorhanden sind und der Einstieg in den See sehr flach ist. Zudem hat es einen Kiosk vor Ort und wir konnten uns auch dort mal verpflegen.



Noah Ziegler, 17 Jahre, Niederbüren

Im Sommer liebe ich das Baden im Bodensee, denn dort genieße ich jeweils die wunderschöne Aussicht und es hat immer genügend Platz vorhanden. In den Badi hat es für mich immer viel zu viele Leute. Am Bodensee kann man mit dem Pedalo rauspaddeln, gemütlich etwas essen, Musik hören und sich frei fühlen. Arbon und Romanshorn sind sehr schöne Badeplätze.

Natalie Stauffer

Regionale Inserate für einen regionalen Markt im regionalen Anzeiger - Weinfelder Anzeiger. Das Einkaufs- Einzugsgebiet von Weinfelden zählt über 13'000 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung - unser Verteilgebiet.

Geheimtipp

«Kennen Sie den Rosen-Hof»?



Eine Familie, die den Bedarf für die grünen Momente des Lebens abdecken kann

Verena: „Wir sind ein Familienbetrieb und alle sind mit dem Herz dabei. Durch die Unterstützung unserer Eltern sind wir extrem motiviert. Mein Bruder Robert leitet die vielfältige Produktion, gestaltet die Verkaufsfläche im Außenbereich, und kümmert sich zusätzlich noch um den eigenen Weinberg. Es ist eine Zusammenarbeit auf vielen Ebenen. Und alles, was es so braucht für Balkon, Terrasse und Garten, das haben wir.“ Im Verkaufsgewächshaus warten saisonale Topfpflanzen, Baumschul- und Kübelpflanzen, Formgehölze, hochwertige Erde, Dünger, und vieles mehr auf die Kunden. Der Rosen-Hof bietet auch Dienstleistungen wie Beratung und Gartenplanung, das ganze Paket für Hochzeit und andere Anlässe, Vermietung von Pflanzen für Feste jeglicher Art, Lieferservice, und auch Überwinterung an. Zukünftige Projekte wie die Erlebnis-Gärtnerei sind in Planung und warten auf die Verwirklichung. Man darf gespannt sein. Verena und Robert Irsslinger – 2 Jungunternehmer mit Visionen, die sich mit Elan und Begeisterung an deren Umsetzung machen.

Elvira Grellmann

In der Thurebene, zwischen Bonau und Wigoltingen, liegt das Rosen- und Gartenparadies von Familie Irsslinger.

Den 1. Spatenstich machte vor 45 Jahren der Großvater, der somit den Grundstein für die Rosenkultur gelegt hat. Die Schnittrosenproduktion für den Großhandel wurde dann über viele Jahre von den Eltern weitergeführt, die den Betrieb stetig erweitert und modernisiert haben.

Geschäft, bereit, die Herausforderungen anzunehmen. Eine davon war der Schritt in den Einzelhandel, der 2012 durch die Eröffnung des Blumenladens getätigt wurde.

Rosen dort kaufen, wo sie wachsen

In mehreren Gewächshäusern sowie im Freiland wachsen verschiedenste Blumen und Topfpflanzen. Mittelpunkt der Produktion sind jedoch zweifellos die Rosen. Verena: „Es ist unsere Philosophie, dass wir das verkaufen, was wir selber produzieren, und das sind vor allem Rosen. Für deren Aufzucht haben wir das Wissen und die Infrastruktur. Neu im Sortiment sind Freilandrosen, Tulpen, Lilien und Hortensien. Natürlich erfüllen wir die verschiedensten Wünsche der Kunden, unser Angebot ist sehr vielfältig.“ Verena ist verantwortlich für Laden und Verkauf. Auf einer großzügigen Fläche verteilt stehen wunderschöne Sträuße aus Rosen und diversen anderen Schnittblumen. Darunter sind Schnittstauden und Gehölze, die das Material für floristische Kunstwerke liefern. Es gibt Topfpflanzen aller Art, für den Innen- und Außenbereich. Verschiedene Gefäße und Accessoires ergänzen das Angebot. Ein schönes Sortiment an Blumen und Geschenke stehen im Selbstbedienungsladen zur Verfügung, der ganzjährig jeweils außerhalb der Öffnungszeiten geöffnet ist.

Geschäft, bereit, die Herausforderungen anzunehmen. Eine davon war der Schritt in den Einzelhandel, der 2012 durch die Eröffnung des Blumenladens getätigt wurde.

Fam. Irsslinger, 071 657 21 31
www.rosen-hof.ch
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 7.30-12.00 / 13.30-18.00, Samstag 8.00-15.00



Unser Interview

Beat Curau-Aeppli: Engagierter Unternehmer und Politiker

Beat Curau gründete 1990 zusammen mit seiner Frau Simone in Weinfelden die Curau AG, ein Spezialunternehmen für blasbare Dämmungen. Gleichzeitig engagiert sich der Unternehmer in der CVP und ist Initiator mancher Projekte. Vollmondbar und Belebung Marktplatz sind nur zwei Beispiele. Wir stellten ihm einige Fragen zu seiner Unternehmenskultur und seinen politischen Aktivitäten.

Sie waren jahrelang in der juseso, der Jugendseelsorge der katholischen Landeskirche TG, tätig und ein begeisterungsfähiger Jugendseelsorger. 1988 haben Sie mit der Isolierung durch Isofloc begonnen und 1990 mit Ihrer Frau Simone Curau-Aeppli die Curau AG gegründet. Was hat Sie bewogen, beruflich derart eine Kehrtwendung zu vollziehen?

Für mich war das keine Kehrtwendung! Vor meiner Zeit als Jugendseelsorger habe ich Tiefbauzeichner und Strassenbauer gelernt. Deshalb kenne ich den Bau und in der Jugendarbeit habe ich gelernt, zu motivieren und zu argumentieren; Fähigkeiten also, die ich als selbständiger Unternehmer gut gebrauchen konnte. Zudem haben mich Umweltfragen seit jeher interessiert. Das neue Produkt Isofloc Zellulosedämmung war dann die Chance, mich selbstständig zu machen.

Anfänglich mussten Sie viel Überzeugungsarbeit leisten. Dann kamen erste grosse Aufträge wie Kirchen oder das Bahnhofsgebäude in St. Gallen. Heute ist Ihre



Beat Curau-Aeppli, Unternehmer und Politiker



Dachdämmung

Firma ein Kompetenzzentrum, hat sich schweizweit positioniert und in Biel und Zofingen weitere Geschäftsstellen gegründet. Sie beschäftigen rund 20 Mitarbeitende. In welchen Bereichen hat sich das Unternehmen vor allem zukunftsgerichtet entwickelt? Auf was ist es heute fokussiert?

Tatsächlich hat die blasbare Zellulosedämmung über all die Jahre ihre Vorteile tausendfach bewiesen. Seit sieben Jahren verarbeiten wir auch blasbare Steinwolle und weitere Produkte. Wir arbeiten intensiv mit Holzbaubetrieben in der ganzen Schweiz zusammen. Sie vertrauen auf unsere Kompetenz und können sich auf ihren Kernbereich, die Holzarbeit, konzentrieren. Seitdem wir verschiedene blasbare Dämmungen im Sortiment haben, sind wir auch zu Beratern geworden. Bauwillige, Architekten und öffentliche Körperschaften ziehen uns früh bei, um mit uns Lösungsvorschläge auszuarbeiten. Seit 2013 haben wir auch eine Akustikdämmung im Programm, die ganz neue Möglichkeiten zulässt.

2008 haben Sie sich am Projekt isofutura beteiligt und 2009 die «isofutura GmbH» ins Leben gerufen. Welche neue Geschäftsausrichtung wird mit isofutura angestrebt und umgesetzt?

Isofutura verstehen wir als Label für gutes Bauen. Leider sehen wir im Alltag oft unbefriedigende Ergebnisse, wenn jedes Jahr in einem Gebäude investiert wird, ohne dass ein Konzept besteht. Deshalb ermuntern wir Liegenschaftsbesitzer, zuerst ein Gesamtkonzept zu erarbeiten, bevor einzelne Massnahmen umgesetzt werden. Mit diesem Ansatz haben wir grossen Erfolg, auch wenn es viel Überzeugungsarbeit braucht. Unterdessen sind wir 11 Partnerfirmen in der Regionalgruppe Ost und im August gründen wir die Regionalgruppe West.

Mit Ihrem Elektromobil machen Sie Werbung für «ökologisches Dämmen und Fortbewegen». Inwiefern ist Ihre Firma umweltfreundlich?

Unsere Arbeit hat den Vorteil, dass sie sehr direkt bewirkt, den Energieverbrauch zu reduzieren.

sollte in Weinfelden geschehen, damit der Markt- platz zu einem Zentrum wird, wo man sich trifft und Leben pulsiert?

Eigentlich müssten Sie diese Frage unserem Gemeindeammann stellen. Die CVP Weinfelden zeigt seit vier Jahren, dass es dazu eine Attraktion für Familien braucht. Wenn es uns gelingt, dass Familien auf den Marktplatz kommen, weil sie dort z.B. eine Spielmöglichkeit haben, dann ist der Marktplatz belebt. Eltern kaufen dann eher im Zentrum ein, trinken einen Kaffee, hüten gegenseitig die Kinder usw. Leider nimmt der Gemeinderat hier aus meiner Sicht seine Führungsrolle nicht wahr.

Sie sind mit Ihrer Firma gleichsam so etwas wie ein Umweltpolizist. Wie beurteilen Sie in Weinfelden den Einsatz für die Ökologie?

Weinfelden hat schon vieles umgesetzt, hat aber nach wie vor grosses Potenzial in diesem Bereich. Mein Wunsch wäre, dass die Gemeinde mit der Bevölkerung zusammen weitere Einsatzfelder prüft. Gemeinsam werden wir es schaffen, die vielbeschwo-rene Energiewende positiv umzusetzen. Mein Tipp an den Gemeinderat: Mitmachen bei der 3. Staffel der 2000- Watt-Gemeinden. Das ist ein Projekt des Kantons und der Energiefachleute Thurgau EFT. Das gäbe entscheidend neue Impulse.

Interview: Hans Kuhn-Schädler



Arbeiten im Lötschberg

Stadtorchester Frauenfeld begeistert an der Vollmondbar



Zum ersten Mal in ihrer Vereinsgeschichte spielte das Stadtorchester Frauenfeld in Weinfelden. Die 30 Musikerinnen begeisterten mit ihrer klassischen Musik das zahlreiche Publikum. Dem Vollmondbar gelang es zudem mit wenigen Lichteffekten eine zauberhafte Stimmung auf den neuen Marktplatz zu zaubern. Als Dank kamen Hunderte von Gästen und blieben bis weit in die Nacht.

Dem Vollmondbar der CVP Weinfelden gelingt es seit sieben Jahren Musikerinnen und Musiker für einen Auftritt zu begeistern. Architekt Peter Büchel ist OK Mitglied und träumte schon lange von einem Auftritt des Stadtorchesters Frauenfeld in Weinfelden. Nur- an der Vollmondbar werden keine Gagen bezahlt, da der Reinerlös ja für Vereine in Weinfelden verwendet wird. Flugs anerbot sich Peter Büchel mit seiner Firma Büchel Neubig Architekten GmbH den Auftritt zu sponsern. So kam Weinfelden zum

ersten Mal in den Genuss das Stadtorchester Frauenfeld live zu hören. Trotz Fussball WM füllte sich der Marktplatz stetig. Mit gezielter Beleuchtung der stattlichen Linde und der Sonnensegel verwandelte sich der nüchterne Marktplatz in einen idyllischen Ort. Auffallend wie es dem Anlass gelingt alle Generationen anzusprechen und ohne viel Action die Menschen zum diskutieren und austauschen zu bewegen. Für Weinfelden ein echter Gewinn und eigentlich nicht mehr wegzudenken.

Ersatzwahl für das Präsidium des Verwaltungsgerichts

Die SVP-Fraktion Thurgau schlägt als Nachfolger des zurücktretenden Jürg Spring den bisherigen Vizepräsidenten Richard Weber vor. Richard Weber, 54-jährig, ist in Arbon aufgewachsen und lebt seit 1986 in Romanshorn. Er war nach dem 1985 erworbenen Anwaltspatent zwei Jahre im Rechtsdienst der Steuerverwaltung tätig. Danach war er während zwanzig Jahren Anwalt in Weinfelden. Während dieser Zeit übte er nebenberuflich zahlreiche Funktionen auf Gemeinde-, Kantons- und Bundesebene aus. Seit Januar 2008 ist er Vizepräsident des Verwaltungsgerichts. Richard Weber ist verheiratet und hat zwei Söhne (25 und 23 Jahre alt).



Regionale Inserate für einen regionalen Markt im regionalen Anzeiger - Weinfelder Anzeiger. Das Einkaufs- Einzugsgebiet von Weinfelden zählt über 13'000 Haushaltungen in Affeltrangen, Amlikon-Bissegg, Berg, Buch b. Märwil, Bürglen, Bussnang, Friltschen, Hugelshofen, Istighofen, Lanterwil, Leimbach, Märstetten, Märwil, Mauren, Mettlen, Müllheim-Wigoltingen, Oberbussnang, Opfershofen, Oppikon, Ottoberg, Rothenhäusern, Schmidshof, Stehrenberg, Weinfelden, Weingarten, Wigoltingen, Zezikon - unser Verteilgebiet.

Anzeige

AURIS TREND

JETZT MIT CHF 3'000.- KUNDENVORTEIL



trend

Ab CHF 27'400.-* inkl. Rückfahrkamera, Leichtmetallfelgen, Sitzheizung und vielem mehr.



TOYOTA

ALWAYS A BETTER WAY

toyota.ch

TOYOTA
TOYOTA AG
MUSTER LOGO

Centralgarage Weinfelden AG
Walkestrasse 27
8570 Weinfelden
T +41 (0)71 622 74 74

* Empf. Netto-Verkaufspreis nach Abzug des Cash Bonus, inkl. MwSt. Auris Trend 1.6 Dual VVT-i, 97 kW (132 PS), CHF 29'900.- inkl. Mehrausstattung im Wert von CHF 3'000.- für CHF 2'500.- abzgl. Cash Bonus CHF 2'500.- = Fr. 27'400.-, Ø Verbrauch 5,9 l/100 km, Ø CO₂-Emission 138 g/km, Energieeff.-Kat. D. Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeuge: 148 g/km. Abgebildetes Fahrzeug: Auris Hybrid Trend, 100 kW (136 PS), CHF 31'500.-, Ø Verbrauch 3,6 l/100 km. Verkaufsaktionen gültig für Vertragsabschlüsse ab 1. Juni mit Inverkehrsetzung bis 31. Oktober 2014 oder bis auf Widerruf. Inserat zeigt aufpreispflichtige Optionen.

Who is Who?

Ein aktiver und leidenschaftlicher Sportler

Philipp Portmann ist ein Machertyp. Er ist aufgeschlossen für Neues, hat eine optimistische Grundeinstellung und geht die Dinge mit sportlichem Tempo an. Diese Fähigkeiten setzt er als Geschäftsführer des Sportgeschäfts Gisin-Sport wie auch als Präsident der Detaillisten im Gewerbeverein Weinfelden ein.



Sport verbindet

Da Philipp Portmann in Weinfelden aufgewachsen ist und auch hier zur Schule ging, ist er seit seiner Kindheit mit dieser Umgebung verwurzelt. Nach der obligatorischen Schulzeit absolvierte er die Kantonsschule in Kreuzlingen und studierte danach Wirtschaft in Zürich. „Ich bemerkte jedoch schnell, dass dies nicht meine Welt ist und suchte deshalb nach einer Umorientierung. Diese ergab sich dann auch umgehend, da eine Stelle bei meinen Schwiegereltern im Sportgeschäft Gisin-Sport in Weinfelden frei wurde. Im Juni 1998 startete ich dort als Quereinsteiger. Dieser Job hat mir von Anfang an sehr gut gefallen und ich wusste, dass ich nun das passende Arbeitsumfeld für mich gefunden hatte.“

Das Aufgabengebiet ist sehr abwechslungsreich, der Kundenkontakt macht mir grosse Freude und meine Leidenschaft zum Sport kann ich in meinen Job integrieren“, sagt Philipp Portmann. Aufgrund seiner schulischen Laufbahn und der Freude an der Arbeit lernte Portmann sehr schnell und so ergab sich eines nach dem anderen. Er absolvierte verschiedenste Grundausbildungen und Weiterbildungen und sammelte viele berufliche und persönliche Erfahrungen. Handball war, und ist auch noch heute, sowohl für Patricia wie auch für Philipp eine grosse Leidenschaft. „Wir nah-

men beide an einem Handball-Turnier in Dänemark teil und lernten uns dort auch vor Jahren kennen. Unsere Tochter besucht die Sporttagesschule in Arbon und spielt somit auch Handball. Noch in diesem Jahr wird sie am gleichen Turnier in Dänemark teilnehmen, an welchem wir uns erstmals getroffen haben. So schliesst sich der Kreis wieder“, sagt Philipp Portmann mit Freude im Gesicht. Sport verbindet die Familie Portmann. Patricia, Philipp und ihre zwei Kinder sind begeisterte Sportler. „Ich gehe beispielsweise 3-4x pro Woche morgens um 6 Uhr joggen. Dies gibt mir Power, Motivation und den nötigen Ausgleich für den Tag. Ich geniesse dies jeweils sehr“, sagt Portmann. Da Philipp ein zielbewusster Mensch ist, braucht er auch im Sport ein Projekt vor Augen. Nach der Teilnahme am Wüstenlauf in der Sahara 2011, möchte er nächstes Jahr den Atacama Wüstenlauf bestreiten. „Diese Zielsetzung spornt mich an und motiviert mich“, sagt er.

Gisin-Sport

Gisin-Sport schaut auf eine lange Vergangenheit zurück. Im Jahre 1972 wurde das Sportgeschäft von der Familie Gisin in Weinfelden eröffnet. Im September 2009 haben Patricia und Philipp das Unternehmen übernommen. „Wir sind sehr dankbar, dass uns die Eltern von Patricia so gut auf die Übernahme vorbereitet haben. Sie ha-

ben uns in allen Belangen unterstützt, sind uns immer mit guten Tipps zur Seite gestanden und haben uns viel Wissen und hilfreiche Erfahrungen weitergegeben. Das ist für uns sehr wertvoll“, sagt der sympathische und aufgestellte Philipp. Als letzter Meilenstein der Übergabe wurde im Jahr 2012 das Geschäft umgebaut. Patricia und Philipp haben sich bewusst dazu entschieden, den Standort von Gisin Sport im Zentrum zu belassen. Sie wollen sich dort weiterhin positionieren und ihren Beitrag zur Aufrechterhaltung des Einkaufszentrums Weinfelden leisten.

Dies ist für sie eine wichtige und richtige Entscheidung. Das Ziel der beiden Geschäftsinhabern und ihren Mitarbeitenden ist es, dass sich die Kunden bei Gisin Sport wohl fühlen, eine professionelle Beratung geniessen können und mit dem geeigneten Produkt nach Hause gehen. Und genau dies wird meiner Meinung nach im Sportgeschäft auch gelebt: man fühlt sich sofort wohl dort, wird freundlich und individuell beraten und spürt die familiäre Atmosphäre.

Faszination und Herausforderung

Philipp Portmann fühlt sich immer noch sehr wohl und glücklich in seinem Job. Nebst der spannenden Abwechslung durch die grosse Produktvielfalt sind es vor allem auch die persönlichen Begegnungen, welche seinen Berufsalltag bereichern. „Ich lerne Leute kennen, die ich sonst nie getroffen hätte und daraus haben sich schon viele gute Bekanntschaften ergeben.“

Durch den persönlichen Kundenkontakt kann ich meine Kunden individuell beraten und die Produkte über Emotionen und über eigene Erfahrungen verkaufen. Dies gibt dem Verkauf- und Kaufverhalten einen ganz anderen Touch. Zudem ist es schön, dass wir unseren Kunden Produkte verkaufen können, welche Freude bereiten. Mit ihren Wanderschuhen, ihren Sportschuhen, ihrer Skjacke oder anderem erleben sie in ihrer Freizeit unterschiedliche Geschichten, welche sie uns wieder weiter-

zählen. Dies ist immer sehr spannend und freut uns sehr“, sagt Philipp. Nebst den vielen positiven Punkten, gibt es aber auch grosse Herausforderungen zu meistern. Es gibt zwei grosse Themen, welche Portmann seit längerem beschäftigen: Einerseits der rasante Zuwachs der Online-Einkäufe und andererseits die Zunahme der Einkäufe im angrenzenden Ausland. Da sich beide Tendenzen negativ auf die Fachgeschäfte im Inland auswirken, ist es für Portmann selbstverständlich, sich in diesen Themen zu engagieren und nach Lösungen zu suchen. „Es ist wichtig, dass wir unser Geld dort investieren, wo wir es auch verdient haben. Dieses Motto zu leben, ist sehr bedeutend für die Zukunft unseres Wirtschaftsstandorts Schweiz“, sagt Portmann zukunftsorientiert.

Präsident der Detaillisten im Gewerbeverein Weinfelden

Und da Portmann ein Machertyp ist, hat er im Mai dieses Jahres das Präsidium der Detaillisten im Gewerbeverein übernommen. Er will sich diesen Themen annehmen und sich für den Standort Weinfelden engagieren. „Nun ist unsere Generation an der Reihe, Verantwortung zu übernehmen und sich für die Gemeinde einzusetzen. Die Kommunikation und der Austausch unter den Detaillisten ist sehr wichtig und muss noch verbessert werden, da wir alle im gleichen Boot sitzen. Dadurch wird es uns möglich, Synergien zu nutzen und proaktiv handeln zu können“, äussert sich Philipp. Zudem liegt es ihm sehr am Herzen, den Standort Weinfelden zu beleben und attraktiv zu halten. „Wir müssen uns gemeinsam überlegen, wie wir dieses Ziel erreichen können. Denn für die Weinfelder Bevölkerung ist das Zentrum mit seinen Fachgeschäften und seinen persönlichen Begegnungen von grosser Bedeutung“, sagt Portmann.

Mit seinen kreativen Ideen und seinem Engagement wird Philipp Portmann bestimmt einen Weg zur Erreichung dieses Ziels finden.
Natalie Stauffer

Regionale Inserate für einen regionalen Markt im regionalen Anzeiger - Weinfelder Anzeiger. Das Einkaufs- Einzugsgebiet von Weinfelden zählt über 13'000 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung - unser Verteilgebiet.

5. TKB Thurathlon fand grossen Anklang

Den 5. TKB Thurathlon haben knapp über 600 Athleten beendet. Der Anlass vom vergangenen Sonntag fand sowohl bei den Teilnehmern als auch bei den Besuchern grossen Anklang. Dies war zugleich der letzte Thurathlon. Das OK hatte seit anfangs Jahr vergeblich eine Nachfolgeorganisation gesucht.

Bei prächtigem Wetter mit einem Hitzennachmittag fanden die Thurathleten in allen Disziplinen gute Streckenbedingungen vor und legten tausende von Kilometern durch den Thurgau zurück. Die Verschiebungen und Wechsel verliefen reibungslos, nennenswerte Zwischenfälle gab es keine.

Erschöpft, aber glücklich

Den Lohn für ihr Training ernten alle Teilnehmer. Erschöpft, aber glücklich strahlten sie bei den verschiedenen Siegerehrungen in der Eishalle. Alle Resultate

sind unter www.thurathlon.ch einsehbar.

RaBiLa von Weinfelden aus

In diesem Jahr wurde zum zweiten Mal ein RaBiLa Thurathlon mit den Disziplinen Rad, Bike und Lauf für Singles und Teams von Weinfelden aus angeboten. Die Teilnehmerzahlen waren hier gegenüber 2013 rückläufig.

Eishalle als Mittelpunkt

In diesem Jahr war die Eishalle in Weinfelden zum dritten Mal der Dreh- und Angelpunkt des Anlas-

ses. Hier fanden nicht nur der Einlauf und die Siegerehrungen statt, auch die Festwirtschaft befand sich während des ganzen Thurathlons in der Halle und war ein beliebter – und belebter – Ort der Geselligkeit. Gleich daneben, im Bereich der Wechselzonen, luden Marktstände zum Bummeln ein. Auch die alljährliche, gut besuchte Pasta-Party am Vorabend des Thurathlons machte die Eishalle zum angesagten Treffpunkt für Sportler und Besucher. Alle Resultate unter www.thurathlon.ch

RosentHof

Rosenkulturen, Saisonblumen, blumig frische Sträusse und Arrangements für private und geschäftliche Bedürfnisse Kübelpflanzen und Überwinterungen, Gartenberatung und -bepflanzung

Irsslinger GmbH · Dangwangerstrasse 11 · 8504 Bonau
Tel. 071 657 21 31 · mail@rosen-hof.ch · www.rosen-hof.ch

Brühwiler
SANITÄRE ANLAGEN - ALTERNATIVENERGIE

30 Jahre

solarcenter
weinfelden gmbh - die mit der gelben kraft

Pestalozzistrasse 22 | Telefon: 071 622 30 43



Wechselzone Weinfelden

IHR WEINFELDER ELEKTRO FACHGESCHÄFT

DER HAUSHALTPROFI

Profitieren Sie von 50% Rabatt

solange Vorrat

Tiefkühler von **Electrolux**



8570 Weinfelden • Telefon 071 626 22 55 • www.moeschingerag.ch

Für Kurzentschlossene

Auch in den bevorstehenden Sommerferien führt die Fachstelle vom „Blaues Kreuz Prävention – und Gesundheitsförderung TG/SH“, drei Lager durch. Action, Ausflüge, Sport, Spiele, Kreatives, Hike, baden, tolle Gemeinschaft und feines Essen stehen auf dem Programm.
Das erste Lager, für 7-12 jährige Kids findet vom 06.07. – 18.07.2014 in Sent (GR) statt.
Das zweite Lager für 7-11 jährige Kids findet

vom 02.08. – 09.08.2014 in Eichberg (SG) statt und das Teenielager für 12 – 16 jährige Teens ebenfalls vom 02.08.- 09.08.2014 in Eichberg (SG).
Wir freuen uns über deine Anmeldung!
Weitere Infos : 071 622 40 46, Herr Jan Bergauer, j.bergauer@blaueskreuz-tgsh.ch oder www.blaueskreuz-tgsh.ch,



Anzeige

RHOMBERG
JUBILÄUMS
ANGEBOT
**50%
RABATT**
AUF DAS GESAMTE
SÜSSWASSERZUCHT-
PERLEN SORTIMENT
Aktion gültig bis 31.07.2014

Rhomberg

Zentrumspassage | Rathausstrasse 17 | Weinfelden | schmuck.ch

Klarheit schaffen

Werden Immobilien vererbt, ist ein Testament sinnvoll

«Erstaunlich viele Menschen überlassen es dem Zufall, was mit ihrem Hab und Gut nach dem Tod geschieht», sagt der Weinfelder Rechtsanwalt Dr. Hans Rudolf Forrer, Fachanwalt SAV Erbrecht.



Rechtsanwalt Hans Rudolf Forrer und Immobilienfachmann Werner Fleischmann raten, Vermögensverhältnisse zu klären und im Hinblick auf den Nachlass offen mit den Nachkommen zu diskutieren.

Die gesetzliche Erbfolge, die immer dann zur Anwendung kommt, wenn nichts anderes geregelt wurde, entsprechen oft nicht den eigenen Wünschen, weiss Forrer. In einem Testament – dies im Gegensatz zum Erbvertrag – könne der Erblasser zu Lebzeiten hingegen alleine bestimmen, wie sein künftiger Nachlass zu regeln ist. Einzige Schranke seien die Pflichtteile.

Ein Erblasser könne ein Testament entweder eigenhändig oder mit öffentlicher Beurkundung errichten. Das eigenhändige Testament müsse von Anfang bis Ende von Hand niedergeschrieben, datiert und unterzeichnet werden. Gegenseitige Testamente von

zwei Personen auf dem gleichen Blatt seien ungültig. Ein öffentliches Testament müsse vor einer Urkundsperson erarbeitet werden, erklärt Forrer. Der Inhalt eines Testamentes kann vielfältig sein. So könne der Erblasser verfügen, dass beispielsweise der Ehepartner oder die Nachkommen mehr oder weniger erhalten sollen, als das Gesetz vorsieht. Oder er kann eine ihm nahestehende Person, etwa den Lebenspartner, als Erbe einsetzen. Forrer weist darauf hin, dass sich das Umfeld immer wieder ändern kann, weshalb es ratsam sei, die Nachlassregelung mit Fachleuten zu besprechen, periodisch zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.

Kraftvoll: Volvo Husky Edition

**5 JAHRE GARANTIE
150 000 KM SERVICE**

Kundenvorteil bis
CHF 16 569.-
+ Top-Leasingkonditionen

Exklusiv für die Schweiz: 5 Jahre Garantie + 10 Jahre/150 000 km Service + Volvo Assistance

**Ernst Tanner
Heizungen GmbH**

Dufourstrasse 68 - CH-8570 Weinfelden
Tel. +41 79 406 95 78 Fax +41 71 622 13 15

**Neuanlagen und Sanierungen
Öl- und Gasfeuerung
Holz, Solar, Wärmepumpen**

info@tanner-heizungen.ch
www.tanner-heizungen.ch

**FLEISCHMANN
IMMOBILIEN**

Wir verkaufen auch
Ihre Liegenschaft

Fleischmann Immobilien AG
Rathausstrasse 18
Postfach 128
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 51 51
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch

Gepflegtes 6½-Zimmer-Haus
In Weinfelden an idyllischer Lage, Nähe Zentrum, Schulen. Mit grosszügiger Grundrisseinteilung, zeitlos-modernem Innenausbau, naturnahem Garten. Land 1'341 m², Fr. 1'400'000.-
An Landschaftsschutzzone!

EngelerAutomobile.ch

Frauenfeld	Kreuzlingen	Weinfelden
Engeler Automobile AG Zürcherstrasse 281 8500 Frauenfeld 052 720 82 82	Engeler Automobile AG Romanshornerstrasse 113 8280 Kreuzlingen 071 688 16 66	Engeler Automobile AG Dunantstrasse 9 8570 Weinfelden 071 626 57 11

Permanent ca. 150 Neu-, Vorführ-, Jahres- und Occasionswagen am Lager.
Besuchen Sie uns im Internet www.engelerautomobile.ch



In Leutmerken wird gefeiert

Aufgrund des 1200 Jahre Jubiläums findet am 16. und 17. August 2014 im wunderschön gelegenen Dorf Leutmerken in der Gemeinde Amlikon-Bissegg ein Fest der ganz besonderen Art statt. Feiern Sie mit – wir freuen uns auf Sie.

Ein geschichtsträchtiger Ort

Das kleine Dorf Leutmerken kann bereits auf eine 1200 jährige Geschichte zurückschauen, denn die erste urkundliche Erwähnung Leutmerkens findet man am 16. März 814. Ein gewisser „Herolf“ übergab an diesem Tag dem Kloster St. Gallen 6 Jucharten von seinem Land in Leutmerken. Zudem findet man in den Quellen im Jahr 834 erstmals die Erwähnung einer Kirche in Leutmerken. Bis heute thront die paritätische Kirche St. Peter und Paul als Wahrzeichen auf dem Ausläufer des Wellenbergs. In den folgenden Jahren wurden viele spannende, schöne, tragische und unvergessliche Geschichten in diesem kleinen Dorf geschrieben. Aufgrund dieser Gegebenheit haben die Mitglieder des Gemeinderats entschieden, für die Bevölkerung ein zweitägiges Jubiläumsfest durchzuführen – ein Fest von der Gemeinde für die Gemeinde. Für die Organisation des Festes wurde ein siebenköpfiges OK ins Leben gerufen, welches für die Finanzen, das Marketing, die Infrastruktur, die Verpflegung, etc. verantwortlich ist. „Im März 2013 starteten wir mit unseren Vorbereitungen. Die Aufgaben sind sehr umfangreich, es benötigt verschiedenste Abklärungen und all dies braucht seine Zeit. Da wir aber so früh mit der Organisation begonnen haben, sind wir jetzt sehr gut auf Kurs und befinden uns in der Detailplanung. Ich bin sehr zuversichtlich, dass dieses Fest ein grosser Erfolg und ein unvergessliches Erlebnis werden wird“, sagt Paul Sauter, Präsident des OK.

Programm

Die Gäste können sich während diesen zwei Tagen auf ein sehr abwechslungsreiches Programm freuen, welches für Jung und Alt etwas Ansprechendes zu bieten hat. Bereits am Freitagabend wird das Jubiläumsfest mit der Sommernachtbar, welche von den Jungschützen betrieben wird, eingeläutet. Der offizielle Teil beginnt am Samstag um 18.00 Uhr mit der Festwirtschaft, dem Apéro für geladene Gäste und der Sommernachtbar. Danach folgt das musikalische Highlight. Nach der Begrüssung um 20.00 Uhr singt Stefan Roos, danach Sarah-Jane und zu guter Letzt die Ostschweizer Schlagerband Combox till open-end.

Am Sonntag findet um 9.30 Uhr der ökumenische Gottesdienst statt, welcher vom Gospelchor „generation-g“ umrahmt wird. Den Tag hindurch gibt es verschiedenste Möglichkeiten zum Verweilen: feines Mittagessen, Konzert des Musikvereins Thurtal-Hüttlingen, Kinderprogramm, Rösslifahrten, gemütliches Beisammensein und vieles mehr. Nebst dem musikalischen Highlight am Samstag bietet der Sonntag ein gesellschaftliches Highlight – die Einweihung des Dorfbrunnens um 13.30 Uhr. Die Gemeinde schenkt den Einwohnerinnen und Einwohnern von Amlikon-Bissegg einen attraktiven Brunnenplatz in Leutmerken, welcher nach den Festivitäten an das 1200 Jahre Jubiläum erinnern soll.

Da die historischen Gebäude in Leutmerken als schützenswert gelten, wurde für die Gestaltung und Platzierung das kantonale Amt für Denkmalpflege miteinbezogen. Die Tickets für den Samstagabend kosten im Vorverkauf CHF 15, vor Ort CHF 20. Der Vorverkauf läuft noch bis Ende Juli, die

Tickets können auf der Gemeindekanzlei Amlikon-Bissegg gekauft werden. Für Gruppen ab 10 Personen wird ein „Reservations-Service“ angeboten. Hierfür können Sie sich gerne am Schalter der Gemeindeverwaltung melden und es wird ihnen ein entsprechender Tisch für ihre Gruppe reserviert.

Ein gesellschaftlicher Anlass

Das kleine Dorf Leutmerken, inmitten einer wunderschönen Landschaft mit einer Kirche, einem Restaurant, einem Bauernhof und wenigen Häusern, wird die Gäste an diesem Wochenende in Feststimmung versetzen. Und genau dazu soll das Fest unter anderem auch dienen. „Mit den Feierlichkeiten möchten wir die Möglichkeit bieten, sich gegenseitig auszutauschen, sich kennenzulernen, gemütlich zusammensitzen und der Hektik im Alltag zu entfliehen. Deshalb haben wir bei der Zusammenstellung des Programms sehr darauf geachtet, dass der gesellschaftliche Teil im Mittelpunkt steht“, meint Paul Sauter.

Das Amt des OK-Präsidenten hat Paul Sauter gerne übernommen und die Aufgabe macht ihm trotz der vielen bereits investierten Stunden viel Freude. „Ich bin in Hofen bei Leutmerken aufgewachsen und habe somit einen tief verankerten Bezug zu dieser Gegend. Deshalb bin ich gerne bereit mitzuhelfen, das grosse Jubiläumsfest dieses kleinen Dorfes verwirklichen zu können. Die Unterstützung im OK ist sehr gut und wir freuen uns alle auf einen gelungenen Anlass“, sagt Paul Sauter.

Festführer und Chronikschiff

Im Juni wurde der Festführer an die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde verteilt. In den nächsten Wochen wird noch eine ausführliche Chronik mit Bild und Text in die Haushalte geliefert. Und danach ist es soweit. Am ersten Wochenende nach den Schulsommerferien wird in Leutmerken gefeiert – feiern Sie mit! Wir wünschen Ihnen bereits jetzt gemütliche und unvergessliche Stunden in Leutmerken.

Natalie Stauffer

Anzeige

Unser Jungunternehmer

Ihr Partner für Hardware und Software

Yves Zbinden führt seit 2006 an der Bankstrasse in Weinfelden ein Informatikgeschäft für Hardware und Software. Er berät und unterstützt Privatpersonen und Kleinunternehmen. Sein Geschäft befindet sich im Zentrum von Weinfelden, an der Bankstrasse 11. Wir haben Yves Zbinden einige Fragen zu seinem Unternehmen gestellt.

Was hat Sie bewogen eine eigene Firma im Bereich Informatik zu gründen?

Ich arbeitete vorher bei einer Firma, die überwiegend KMU's betreute. Zwischendurch gab es aber auch Privatkunden, die zu uns kamen. Es zeigte sich aber schnell, dass Privatkunden nicht bereit sind, einen so hohen Stundenansatz zu bezahlen wie die KMU's. Nach dem sich die Firma damals auflöste, hatte ich die Idee, ein EDV-Geschäft zu eröffnen, das sich zu einem preiswerteren Stundenansatz anbietet und sich hauptsächlich nach Privatpersonen richtet. Mein Ziel ist es, nicht einfach dem Kunden ein Produkt zu verkaufen, sondern auch einen Service dazu bieten zu können.

Wie hat sich Ihr Geschäft in den ersten Jahren entwickelt?

Aller Anfang ist schwer. Daher arbeitete ich in den ersten zwei Jahren jeweils am Morgen im Jumbo als Fahrradmechaniker und am Nachmittag war ich für mein Geschäft da. In dieser Zeit wurde ich Partner von HP und Acer-Computer. Nach zwei Jahren konnte ich zu 100% von meinem Geschäft leben.

Was fasziniert Sie in Ihrer Arbeit?

Ich arbeite in meinem Geschäft

allein und erledige alle Aufträge selber. Mich faszinierte die Technik schon, seitdem ich denken konnte. Schon mit 12 Jahren hatte ich mich für Hardware und Software interessiert. Mit 14 Jahren fing ich an, selber Programme zu programmieren und PC-Systeme zusammen zu bauen.

Wo liegen Ihre Schwerpunkte?

Ich berate meine Kunden bei mir im Geschäft oder gehe bei Ihnen persönlich vorbei. Mir ist der Kundenkontakt sehr wichtig, da ich so besser auf die Bedürfnisse eingehen kann. Entscheidet sich ein Kunde für einen Computer oder ein Notebook, dann wird das System so konfiguriert, das dieser keine Einstellungen vornehmen muss. Im Vergleich zum Grosshandel muss der Kunde diverse Einstellungen und Updates selber installieren und vielfach stossen viele User an, da Sie sich noch nie damit befasst haben. All diese Probleme erledige ich für ihn. Ich repariere auch PC-Systeme: Egal, ob Viren entfernen oder Beratung zu Vorsorgemassnahmen vornehmen, damit zukünftig keine Viren mehr das System beeinträchtigen; Systeme komplett neu installieren oder einfach Hardware austauschen oder erweitern.



Yves Zbinden mit seinem Elektroauto.

Worin besteht Ihre Stärke gegenüber Grossfirmen?

Bei mir ist der Kunde keine Nummer. Wünscht der Kunde einen Support vor Ort, fahre ich zu ihm und versuche, das Problem zu lösen. Sollte dies nicht machbar sein, nehme ich den Computer mit und liefere ihn nach der Reparatur wieder bei ihm ab und schliesse alles wieder an. Durch den Support vor Ort, kann der Kunde zuschauen und vielleicht selber auch noch was dabei lernen. Natürlich kann der Kunde auch bei mir im Geschäft vorbei kommen und ich berate ihn über mögliche Lösungen.

Ihr Partner ist die Acer? Worin besteht die Zusammenarbeit und welche Vorteile bringt die Partnerschaft mit Acer? Können auch andere PC-Marken bei Ihnen gekauft werden?

Acer und HP sind die Produkte, die ich vertrete. Natürlich bin ich gegenüber all meinen Kunden offen, wenn diese eine andere Marke

wünschen. Durch die Partnerschaft mit Acer und HP habe ich bei technischen Problemen während der Garantiezeit eine direkte Ansprechperson. Zudem kann so eine Garantieabwicklung schneller erledigt werden.

Welche mögliche neue Kunden möchten Sie ansprechen?

Vor allem älteren Leuten möchte ich zeigen, dass es nie zu spät ist, mit einem Computer zu arbeiten. Ich möchte Sie ermutigen, dass es nicht so schwierig ist, mit der heutigen Technik umzugehen. Immer mehr ältere Leute vertrauen sich,

bei mir einen Computer oder ein Notebook zu kaufen und ich helfe ihnen dabei, damit umzugehen.

Wie stark ist die Konkurrenz im Informatikbereich?

Es ist wie bei manchem nicht mehr so, wie vor 20 Jahren. Die Preise und Margen sinken ständig. Der Grosshandel ist für uns Kleinunternehmen ein grosser Konkurrent. Auch der Internethandel macht es uns nicht mehr ganz so einfach. Viele Leute kaufen heute im Internet ein und kommen danach bei Problemen zu mir.

Möchten Sie Ihr Geschäft weiter ausbauen? Haben Sie Zukunftsvisionen?

Gerne möchte ich mein Geschäft ausbauen. Wichtig ist mir dabei, dass mein Geschäft nicht zu schnell wächst. Die Qualität darf darunter nicht leiden. Lieber kleine Schritte, dafür langanhaltender Erfolg. PC-Zbinden, Bankstrasse 11, 8570 Weinfelden; Tel.: 071 620 02 27 www.pc-zbinden.ch info@pc-zbinden.ch

Interview: Hans Kuhn-Schädler



Das PC-Geschäft, das sich an der Bankstrasse 11 befindet

Anzeige

Floorball Thurgau will in die NLA

An der der 14. Generalversammlung von Floorball Thurgau wurde Markus Wiedmer zum neuen Präsidenten gewählt. Der bisherige Präsident Thomas Schwarz bleibt im Vorstand und zeichnet sich künftig für den Leistungssport verantwortlich. Neu in den Vorstand gewählt wurde Patrick Simon, er übernimmt das Ressort Breitensport.

Die Versammlung konnte auf ein erfolgreiche und lange Saison zurückblicken. Die Junioren U21 stiegen in die Stärkeklasse A auf, die Herren NLB stiessen im Cupwettbewerb bis in das ¼-Finale vor und qualifizierten sich in der Meisterschaft für die Aufstiegsspiele in die NLA, wo sie knapp am Nachbarn WaSa scheiterten. Auch von den anderen Teams gab es erfreuliches zu berichten. Die B-Juniorinnen errangen wiederum den Gruppensieg und wurden an der Finalrunde Vize-Schweizermeisterinnen. Auch die E- und D-Juniorinnen erzielten hervorragende Resultate in der abgelaufenen Saison.

Jahresrechnung mit Gewinn

Finanzchefin Karin Eichmann stellte die Jahresrechnung vor. Sie konnte nach ihrem ersten Jahr im Vorstand einen Gewinn präsentieren. Dieser kam aufgrund von höhe-

ren Einnahmen dank erfolgreichen Events und den zusätzlichen Playoffspielen in Weinfelden zustande. Das Budget für die kommende Saison sieht einen Verlust vor, da Floorball Thurgau weiter in den sportlichen Erfolg investiert. Mit Ilkka Lehtinen wurde ein ausgewiesener Ausbilder und Unihockey-Spezialist verpflichtet, welcher den eigenen Nachwuchs weiter an die nationale Spitze heranführen soll. Zudem wird das NLB-Team mit den beiden Finnen Tatu Eronen und Tommi Puustinen verstärkt.

Wechsel im Vorstand

Aus dem Vorstand verabschiedet wurde Gerhard Conrad, welcher in den letzten 10 Jahren die Supportervereinigung aufgebaut hat und in den vergangenen 3 Jahren zusätzlich im Vorstand mitarbeitete. Neu in den Vorstand gewählt wurde Patrick Simon, welcher das Ressort Breitensport



übernehmen wird. Patrick Simon ist eine initiative Persönlichkeit, die bereits in den vergangenen Jahren viel positiven Schwung in den Verein gebracht hat. Neben dem Floorball Day, dem Trainingslager und dem Stand am Weihnachtsmarkt hat sich Patrick Simon für die bessere Vermarktung der Heimspiele eingesetzt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Karin Eichmann, Sil-

van Frischknecht, Marcel Schürch, Thomas Schwarz und Markus Wiedmer wurden von der Versammlung einstimmig bestätigt. Markus Wiedmer wurde anschliessend einstimmig zum Präsidenten gewählt. Er ist bereits seit der Gründung von Floorball Thurgau im Vorstand. Er möchte die in den letzten Jahren eingeleitete Vorwärtsstrategie weiterführen. Erklärtes Ziel des Vereins ist es, in den kommenden Jahren den Aufstieg in die NLA zu erreichen. Der abgetretene Präsident übernimmt neu das Ressort Leistungssport und bleibt dem Verein erhalten. Thomas Schwarz hat in den vergangenen 6 Jahren das Gesicht von Floorball Thurgau massgeblich geprägt. Gemeinsam mit seiner Crew ist es ihm gelungen aus einem Abstiegskandidaten in der 1. Liga ein Team mit Ambitionen in der Nationalliga zu formen. Durch sein enormes Know-How im Bereich Finanzen und Clubführung gelang es ihm die strukturellen Defizite des Vereins zu verbessern. Durch das aktive Mitwirken in den Trainerteams gelang es ihm auch mehr und mehr, die Steuerung des Sports positiv zu beeinflussen.

SC Weinfelden ist für die neue Saison gerüstet

Die 1. Mannschaft vom SC Weinfelden steht seit anfangs Mai im Sommertraining. Mit dabei sind sieben Neueinsteiger, welche die neun Abgänge kompensieren sollen. Um auch weiterhin auf gesunden finanziellen Beinen zu stehen, hat sich der SC Weinfelden auf dem Transfermarkt ganz bewusst zurückgehalten.

Wie bereits vermeldet, freut sich der SC Weinfelden auf den Zuzug von Verteidiger Raphael Schlup (Jg. 86) und Stürmer Marco Schlup (Jg. 87), welche von Arosa zu den Trauben stossen. Diese beiden erfahrenen Spieler sollen Stabilität in die junge Mannschaft bringen. Mit Stefano Raganato (Jg. 93) und Joel Müller (Jg. 94) konnte der SC Weinfelden zwei junge Verteidigertalente verpflichten. Der Ex-Davoser Raganato spielte zuletzt beim EHC Chur. Müller kommt ursprünglich aus dem Klotener-Nachwuchs und absolvierte in der letzten Saison acht NLB-Partien bei Hockey Thurgau, bevor er an Frauenfeld ausgeliehen wurde. Weiter werden mit Dario Eigen-

mann und Dominique Pozzi (beide Jg. 94) zwei neue Stürmer für den SCW auf Torjagd gehen. Der Weg von Eigenmann führte von den Elite A Junioren der Kloten Flyers sowie der Rapperswil-Jona Lakers über den SC Herisau zu den Trauben. Pozzi stammt aus dem Nachwuchs des EV Zug und stand letzte Saison bei den Elite A Junioren der Rapperswil-Jona Lakers auf dem Eis. Zu guter Letzt freut sich der SC Weinfelden, mit Lars Lenze (Jg. 94) einen jungen, aufstrebenden Torhüter von den Elite A Junioren des SC Bern in den Thurgau holen zu können. Damit wird der SC Weinfelden seinem Ruf gerecht, jungen Talenten eine Chance zu geben. Deshalb werden auch die eigenen Junioren wenn möglich in den 1.-Liga-Trainingsbetrieb eingebunden, um diesen damit die Chance auf Einsätze in der höchsten Amateurliga zu geben.

In der neuen Saison nicht mehr dabei sein werden Silvio Widmer und Janis König, welche in die 2. Liga zum EHC Kreuzlingen-Konstanz wechseln. Ebenfalls eine Liga tiefer werden André Nussbaum (EC Wil)



sowie Remy Graf (SC Herisau) spielen. Bei Philippe Fehlmann ist die Zukunft noch offen. Aus beruflichen Gründen wird Sven Trachsler neu für den Ligakonkurrenten EHC Bülach auflaufen. Nach drei Jahren bei den Trauben verlässt auch Andrea Demont den Verein, da er im Bündnerland eine Ausbildung bei der Polizei absolvieren wird und Yves Diacon möchte sich ebenfalls auf

beruflicher Ebene weiterentwickeln. Fabian Brem, welcher bereits Ende letzter Saison den SCW in Richtung Olten verlassen hatte, hat bekanntlich neu beim NLB-Club Red Ice Martigny unterschrieben.

Der erfahrene Kern des letztjährigen Teams um Captain Trunz, die beiden Stürmer Korsch und Schrepfer sowie Goalie Sonder, um nur ein paar zu nennen, bleibt dem SCW also erhalten und der Trainerstab freut sich mit seinem topmotivierten Kader auf die neue Saison. Man ist sich bewusst, dass Abgänge wie Sven Trachsler oder Fabian Brem nicht einfach zu kompensieren sind. Trotzdem ist der SCW aber zuversichtlich, auch in der kommenden Saison mit dieser jungen Mannschaft positive Akzente setzen zu können. Das Ziel, Erreichen der Playoffs, ist ambitioniert und eine grosse Herausforderung. Nicht zuletzt möchten die Trauben diesmal aber auch im Schweizer Cup erfolgreich durchstarten.

Die Saisonöffnung erfolgt am 5. August mit dem Derby gegen Hockey Thurgau.

Anzeige

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

SPORT-PLATZ

www.skoda.ch

ŠKODA Octavia RS

Bis zu 248 km/h Spitze! Von 0 auf 100 km/h in 6,8 Sekunden mit 220 PS*. Bei so viel Dynamik könnte man glatt übersehen, dass der schnellste ŠKODA Octavia aller Zeiten auch in Sachen Platzangebot und Alltagstauglichkeit eine Klasse für sich ist. Wie kein Zweiter verbindet der RS pure Emotion mit cleverer Vernunft - kraftvoll inszeniert mit attraktiven Leichtmetallrädern, exklusiven Sportsitzen und einem sportlich-schwarzen Interieur. Erleben Sie den ŠKODA Octavia RS auf einer Prrrrrrrrrobefahrt bei Ihrem ŠKODA Partner. ŠKODA. Made for Switzerland.

* ŠKODA Octavia Combi RS 2.0 TSI, 162 kW/220 PS, 6-Gang manuell, Treibstoffverbrauch gesamt 6.2 l/100km, CO₂-Ausstoss 142 g/km, Energieeffizienz-Kategorie D. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 148 g/km.

AMAG Weinfelden
Deucherstrasse 34, 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 10 10, www.weinfelden.amag.ch

Anzeige

Ja klar..!
LOFT OPTIK

Vom 21 Juli bis 4. August geht das Loft Optik Team auf Reisen und testet die neuen Sonnenbrillenmodelle!

Ab Dienstag 5. August geben wir unsere Erfahrungen dann gerne an sie weiter. :-)

SOMMER-NACHTSFEST ROMANSHORN

DONNERSTAG, 31. JULI
LIVE@RAIFFEISEN-BÜHNE
TEN YEARS AFTER AYNLEY LISTER U.V.A.
ab 17 Uhr // Lunapark // Verpflegungsstände // Jahrmarkt // Eintritt frei // Gönner-Button Fr. 5.-

FREITAG, 1. AUGUST
LIVE@RAIFFEISEN-BÜHNE
RITSCHI PRIVATE BLEND X, HECHT U.V.A.
ab 16 Uhr // Lunapark // Verpflegungsstände // Jahrmarkt // Eintritt frei // Gönner-Button Fr. 5.-

SAMSTAG, 2. AUGUST
LIVE@RAIFFEISEN-BÜHNE: NOISE BROTHERS
22.30 - 22.50 UHR
GROSSES MAZDA-FEUERWERK GESPONSERT VON DER GARAGE MEIER AG, EGNACH
ab 12 Uhr // Lunapark // Verpflegungsstände // Jahrmarkt // Eintritt ab 16.00 Uhr Fr. 15.-

IMPRESSIONEN, HIGHLIGHTS UND FESTPROGRAMM AUF
www.sommernachtsfest-romanshorn.ch

Sponsoren Mazda Feuerwerk, Die Mobilier, SW/CA, RAITFFEISEN Neukirch-Romanshorn, EHC Bülach, SBC CFF FS, MHL, etc.

Grossartige Leistung am kantonalen Musikfest

Vom 20. bis 22. Juni 2014 übernahm in Müllheim die Blasmusikszene das Zepter. Über 2'100 Musikantinnen und Musikanten nahmen am 24. Kantonal Musikfest teil. 50 Stück davon starteten im Namen des MV Weinfelden – und waren dabei erfolgreich. In der zweiten Stärkenklasse Harmonie erzielte man mit 172.33 Punkten den 4. Rang. In der Parademusik Kat. Evolutionen erreichte man den 2. Platz mit einer hervorragenden Punktzahl von 94 Punkten.



Foto Prisma, Weinfelden

Bereits am Mitte Juni hat der MV Weinfelden an der Eröffnungsfeier den kantonalen Musikfahnen feierlich an das aktuelle OK aus Müllheim übergeben und das Musikfest gemeinsam mit der MG Müllheim musikalisch eingeläutet. Richtig ernst galt es für den MV Weinfelden aber erst am Sonntag: Bereits um 8.00 Uhr nahmen die rund 50 Musikantinnen und Musikanten beim Einspielen gespannt die letzten Anweisungen vom Dirigenten Bruno Uhr entgegen. Das Aufgabenstück der 2. Stärkenklasse Harmonie «Hollywood Milestone», ein Zusammenschritt aus bekannten Hollywood-Klassikern wie Star Trek, Forrest Gump oder Jurassic Park, wurde dann um 9.00 Uhr in der Schreinerei Fehlmann zum Besten gegeben. Mit einer sehr zufriedenstellenden Punktzahl von

84.33 Punkten konnte man sich dem nächsten Höhepunkt widmen. Um 10.00 Uhr folgte in der Turnhalle Rietwies das Selbstwahlstück «Fate Of The Gods». Dieses Stück, eine vielseitige Komposition, welche auf Geschichten der nordischen Mythologie basiert, brachte dem MV Weinfelden eine sehr gute Punktzahl von 88 Punkten.

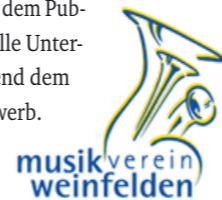
Punkt 11.42 Uhr hiess es dann Augen auf, denn der MV Weinfelden startete auf der

Marschmusikstrecke zum zweiten Mal an einem offiziellen Wettbewerb in der Kategorie Evolutionen (Marschmusik mit Figuren und Bewegungen). Mit «Realität in Arosa», einer Zusammensetzung aus dem Marsch Arosa, dem Evergreen Reality und dem rasigen Zwischenteil Crazy Train, wurde den Zuschauerinnen und Zuschauern ein interessanter Mix aus Tradition und modernem Schwung geboten.

Für den Probeaufwand wurde der MV Weinfelden mit 94 von 100 möglichen

Punkten mehr als belohnt. Mit dieser hervorragenden Leistung resultierte der knappe, zweite Platz.

Der Verein ist sehr stolz auf diesen grossen Erfolg am 24. Kantonal Musikfest in Müllheim und dankt dem Publikum für die tolle Unterstützung während dem ganzen Wettbewerb.



Anzeige

Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung

In 8583 Sulgen TG, Bahnhofstrasse 9, traumhafte

5½ Zimmer Terrassen-Maisonette-Wohnung
Fr. 2'100.- / Mt + NK Fr. 350.-

zentral gelegen mit eigenem Eingang, 1. OG
Wohnzimmer mit Cheminée, 137 m2
hochwertiger Parkettboden, sehr grosse und sonnige
Terrasse, für Familien geeignet (Nichtraucher)

Komplett renoviert
Autoabstellplätze im Carport inklusive

Besichtigung nach Vereinbarung
Auskünfte: Tel. 071 / 474 79 60
paliaga@paliaga.ch



Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung

In 8598 Bottighofen TG, Obere Mühlestrasse,

2½ Zimmer Maisonette-Wohnung
Fr. 1'650.- / Monat + NK Fr. 250.-

Loftmässige Raumeinteilung, hell, 84 m2, 1. OG,
offene Wohnküche mit echtem Parkettboden
Schlafzimmer im DG mit grosser Terrasse
für junges kinderloses Paar geeignet (Nichtraucher)

Top-Ausbau in einem komplett neu gestalteten Altbau
Eigener Autoabstellplatz

Besichtigung nach Vereinbarung
Auskünfte: Tel. 071 / 474 79 60
paliaga@paliaga.ch



Aus der Gemeinde Weinfelden



Öffentl. Dorf Rundgang auf Frauenspur

Auch diesen Sommer bieten wir die beliebten öffentlichen Rundgänge durch Weinfelden an. Wiederum verzichten wir dabei auf vorhergehende Anmeldungen – seien Sie einfach um 18:30 Uhr auf dem Rathausplatz, der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Auf dem nächsten Rundgang, am 14. August, begleitet Sie Antonella Bizzini auf Frauenspur durch das Dorf. Nutzen Sie doch diese Gelegenheit! Der Unkostenbeitrag von 10 Franken pro Person wird direkt vor Ort erhoben.

Soziale Arbeit und lies sich zur diplomierten Sozialarbeiterin ausbilden. Sie verfügt über mehrjährige Erfahrung als Berufsbeiständin, arbeitete in dieser Funktion bei der Stadt St. Gallen, wo sie Mandate von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen führte.



Andrea Moosbrugger Senn ist im Jahr 1963 geboren, verheiratet und in Rorschach wohnhaft.

Baugesuche

Neu erteilte Baubewilligungen

- Migrol AG, Badenerstrasse 569, Zürich Reklameanlage, Dufourstrasse 14;
- Thomas Steinmann AG, Trun, Saas im Prättigau, Neubau Autounterstand und Anbau Balkon, Burgstrasse 21;
- Thurgauer Kantonalbank, Im Roos 6, Abbruch und Neubau Bürogebäude / Parkplätze, Freiestrasse 3;
- KVA Weinfelden, Rüteliholzstrasse 5, Strassenneubau, Neuer Zugang Süd;
- Isenring Franz Xaver, Thomas-Bornhauser-Strasse 38, Gartenhaus.

Gemeindeverwaltung

Personelles

Der langjährige Leiter der Berufsbeistandschaft Weinfelden, Max Brunner, geht per Ende 2014 frühzeitig in den Ruhestand. Nun hat der Gemeinderat seine Nachfolgerin gewählt. Andrea Moosbrugger Senn tritt ihre Stelle als Leiterin der Berufsbeistandschaft am 1. Oktober 2014 an. Andrea Moosbrugger absolvierte die Fachhochschule St. Gallen für

Anzeige

GESUCHT: Musikantin oder Musikant für die 1. August-Feier der Gemeinde Weinfelden

Entweder Sie geniessen die Feier im Publikum oder Sie erleben dieses Jahr das Fest aus einer anderen Perspektive: von der Bühne aus - als MitspielerIn oder Mitspieler des Musikverein Weinfelden!

Die Bedingungen: Sie können ein Instrument spielen, Sie haben keine Mühe Noten zu lesen und Sie haben am 1. August 2014 ab 9.00 Uhr bis kurz nach dem Mittag Zeit.

Bei diesem Projekt sind neben dem Auftritt auf dem Marktplatz eine Vorprobe und Geselligkeit beim Znüni am 1. August 2014 inklusive.

Wir freuen uns auf ein tolles Geburtstagsfest mit vielen „neuen“ Gesichtern in unseren Reihen!

Interessierte bitte melden bei:
Sabrina Bächli, 079 573 09 71, sabrina.baechli@uzh.ch

www.musikverein-weinfelden.ch



Unser Backtipp vom Sunnebeck zum nachmachen



Limetten werden wegen ihres intensiven, sauren Geschmacks üblicherweise nicht pur verzehrt, sondern finden Verwendung als Zutat, um zubereiteten Speisen ein erfrischendes Aroma zu verleihen. Passend zur heissen Sommerzeit haben wir für Sie eine unkomplizierte Rezeptur für eine Limetten Panna Cotta geschrieben.

Stefan Bachmann, Bäcker-Konditor dipl. Hôtelier-Restaurateur HF/SHL

Limetten Panna Cotta

Zutaten für die Limetten Panna Cotta

- 1000g Vollrahm
- 100g Zucker
- 10g Gelatine
- 4 Limetten
- 1 Vanillestengel



Wir haben die Limetten Panna Cotta auf unserer Dessertkarte

Zubereitung Limetten Panna Cotta

Die Limetten abreiben und den Abrieb zusammen mit dem aufgeschlitzten Vanillestengel und dem Rahm auf kleiner Stufe langsam erwärmen. Die Gelatine im Wasser einweichen. Wenn der Rahm kocht auf die Seite stellen und abkühlen lassen, den Vanillestengel gut auskratzen und entfernen. Die Gelatine begeben und gut verrühren. Die Limetten auspressen und den Saft ebenfalls dazu geben. Die Panna Cotta nun in Förmchen abfüllen, mit Folie abdecken und kalt stellen. Zum servieren auf einen Dessertteller stürzen.

Geheimtipp vom Beck

Servieren Sie zur Panna Cotta einen exotischen Fruchtsalat aus Ananas, Kiwi, Bananen, Mango und anderen leckeren Früchten

Bäckerei, Coniserie, Café
Romanshorn · Amriswil · Weinfelden
www.beck-strassmann.ch



Aufmerksam und persönlich

Ein Ziel: Ihre Sicherheit. Speziell für verantwortungsvolle Lenkerinnen und Lenker geht nichts ohne persönliche Beratung, unkomplizierte Leistungen und zuverlässigen Qualitätsservice.

Gerne informieren wir Sie im Detail und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Generalagentur Erich Marte

Zürcherstrasse 83, 8502 Frauenfeld
Tel. 058 357 24 24, Fax 058 357 24 25
www.allianz-suisse.ch/erich.marte



Und was planst du in den Ferien?

Die Allianz Suisse ist begeisterter Sponsor der Raiffeisen Football Camps und der GC Kids Camps. Informieren und anmelden kann man sich unter www.raiffeisenfootballcamps.ch oder www.gc-kids-camps.ch

Genug von langweiligen Ferien vor dem Fernseher! Du willst Tore schießen wie Ronaldo und Messi? Oder einfach nur Spass haben beim Kicken? Bei den Fussball Kids Camps bist du goldrichtig, wenn du in den Ferien Fun & Action erleben und dabei noch neue Freunde für's Leben finden willst! Allianz Suisse unterstützt die Raiffeisen Football Camps und die GC Kids Camps als begeisterter Sponsor. Die Camps decken die ganze Schweiz ab und finden jeweils in den Ferien statt. Bei jedem Camp sind Vertreter der lokalen Generalagenturen der Allianz Suisse vor Ort präsent, welche die Teilnehmer begrüßen und ihnen zum Schluss der Woche ein kleines Präsent überreichen.

ein leckeres Mittagessen und wirst nach dem zweiten Training am Nachmittag von deinen Eltern wieder abgeholt. So bleibt noch genügend Zeit, die du mit deiner Familie und anderen Freunden zu Hause verbringen kannst.

Übrigens: Neben Spass und Sport bekommst du auch tolle Geschenke, wie zum Beispiel ein cooles Fussballshirt, Hosen und einen Ball! So wird dir dein Fussball Kids Camp immer in Erinnerung bleiben! Detaillierte Informationen und Online-Anmeldung auf www.raiffeisenfootballcamps.ch und www.gc-kids-camps.ch.



Aber was ist eigentlich so ein „Camp“? Eine Woche lang kannst du deinen Lieblingssport spielen, zusammen mit tollen Trainern und Betreuern. Du kommst morgens zum ersten Training, bekommst dann

Anzeige



Einfach besser hören:
Digitales Mini-Hörgerät
zum Tiefpreis von CHF 495.–
bei Neugart Optik

Melden Sie sich heute noch zur
kostenlosen Hörberatung an.

Neugart Optik AG, Frauenfelderstr. 21
8570 Weinfelden, Tel. 071 622 13 94



Unsere Fachfrauen für gesunde Ernährung

Shirley Grelli (l.)
Dipl. Ernährungspsychologische
Beraterin / MAS Gesundheitsförderung
www.grelli-ernaehrungsberatung.ch

Katharina Fodor (r.)
Dipl. Ernährungsberaterin HF
www.aktiv-gesund.ch



Die Grillsaison läuft auf Hochtouren

Viele Menschen sind sich nicht bewusst, dass bei der Zubereitung von Fleisch durch das starke Erhitzen krebserregende Verbindungen entstehen können, die sogenannten heterozyklischen Amine (HCA). Wird das Fleisch auf Wasserbasis, d. h. in einer Suppe oder im Schmortopf zubereitet, bilden sich kaum HCA's. Grillieren ist für die meisten von uns ein besonderer Freizeitgenuss. Gebrilltes Fleisch enthält viele Röst- und Aromastoffe und schmeckt daher unvergleichlich. Gut zu wissen, dass mit einigen Tricks die gesundheitsschädigende Wirkung reduziert werden kann. Marinieren Sie Ihr Fleisch für einige Stunden mit einer Marinade aus Rosmarin, Thymian, Oregano, Knoblauch und anderen Gewürzen. Viele Kräuter enthalten eine grosse Menge Schutzstoffe, sogenannte Antioxidantien, welche die negative Wirkung der HCA's ausgleichen helfen. Je mehr das Fleisch durchgebraten wird, desto höher wird die Konzentration des HCA's. Bei Lamm oder Rindfleisch z. B. ist halbbrosa bis rosa durchgebraten ist

daher die gesündere Variante als ganz durchgebraten. Durch die Ergänzung der Grillmahlzeit mit einer grossen Portion frischem Salat und verschiedenen rohen oder gekochten Gemüsen wird der schützende Effekt weiter gesteigert. Alle Vertreter aus der farbigen Gemüsepalette enthalten viele weitere Antioxidantien. Die Verwendung von frischen Kräutern, Gemüse und Salat hilft ausserdem nicht nur um sich vor Krebs zu schützen sondern auch um hohen Blutzucker zu reduzieren, Diabetes und Herzerkrankungen vorzubeugen und kurbelt sogar Ihren Stoffwechsel anzukurbeln um einen flacheren Bauch zu erhalten.

Als Zusatzregel unbedingt beachten: Stark verkohlte Stellen, egal ob bei Fleisch, Fisch, Gemüse oder Obst, sollten entfernt werden. Darin sind weitere krebserregende Stoffe enthalten, man mag ja schliesslich auch keinen Aschenbecher essen. Wir wünschen viel Spass und Abwechslung beim nächsten Grillplausch...

Anzeige



Ihre persönliche **Pflege** in kleinen Teams
flexibel, persönlich, zuverlässig und diskret

orthopädische, neurologische **Rehabilitation** - wenn es aufwärts gehen soll
in Absprache mit ihrer örtlichen Spitex: **Akutpflege** - Tag und Nacht
zusammen mit der Krebsliga: **Palliativ Pflege** - die letzte Zeit zuhause verbringen
in Absprache mit dem Hausarzt: **Wundpflege** - ob Vac oder Pflaster
Organisation und Planung bei **Ferienbegleitung** - wohin der Weg auch geht

Sommerstrasse 19 8594 Güttingen Tel. 071 695 41 00 info@rehaex.ch

sinomed

Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit.



Ihr Partner für chinesische Medizin

Sommer-Spezial

5 Behandlungen à CHF 100.– (anstatt CHF 130.–)
inkl. kostenloser Probemassage

Angebot gilt bis
31.08.14

Akupunktur · Tuina-Massage
Schröpfen · Kräutertherapie

Sinomed Weinfelden AG · Schulstrasse 1 · 8570 Weinfelden
T 071 620 22 22 · weinfelden@sinomed.ch · www.sinomed.ch

Sommer und Hitze bedeutet der Traditionellen Chinesischen Medizin zufolge: «Die Yang-Energie ist am stärksten, der Stoffwechsel und der Kreislauf ist am meisten belastet. Wenn es im Sommer zusätzlich oft regnet, kann leicht schädliche Feuchtigkeit in den Menschen eindringen. Hitze und Feuchtigkeit begünstigen unangenehme Symptome wie übermässiges Schwitzen, innere Unruhe, dunklen Urin, Schlaflosigkeit, trockene Augen, Lippen und Mund, Halsschmerzen, Migräne, Appetitlosigkeit, Verdauungsstörungen und Darmgrippe.»

Sinomed empfiehlt: während dieser Zeit viel Flüssigkeit zu sich nehmen und kühlende, die Milz stärkende Lebensmittel essen. Das kühle Yin stärkt man am besten mit: Wassermelonen, Spargel, Gurken, Tomaten, Karotten, Spinat, Tofu, Auberginen, Rettich, Radieschen, Birnen, Zwetschgen, Pfirsichen, Mungobohnen, grünem Tee, Bananen, Bittergurken, Morcheln, Erdbeeren, gekochtem Enten-, Schweine- und Hühnerfleisch, sowie Mais. In kalten Getränken und Klimaanlage sieht die

TCM hingegen die Gefahr schädlicher Kälteeinflüsse auf einen nicht in der Balance befindlichen Körper.

Unser Sommer-Geschenk für Sie:
JIAOGULAN-TEE

Wirkt unterstützend während den heissen Sommermonaten.
1 Gratis-Packung liegt für Sie zur Abholung bereit!

Alle «**negativen Auswirkungen**» des Sommers wie Halsschmerzen, Migräne, Appetitlosigkeit, Verdauungsstörungen, Darmgrippe, Nackenverspannungen, Erkältungen und Heuschnupfen (Asthma) können dank der Traditionellen Chinesischen Medizin **stark vermindert oder ganz zum Verschwinden gebracht werden.**

Geniessen auch Sie den Sommer! Zögern Sie nicht uns anzurufen. Unsere TCM-Spezialisten helfen Ihnen gerne weiter!

Jungunternehmerforum lanciert Web-Tool

Zum Sommerbeginn lanciert das Jungunternehmerforum mit einem weiteren Angebot speziell für Startups und KMU ein Web-Tool und lässt es so richtig krachen. Mit web-start.ch steht ein kostengünstiges und responsives Webangebot zur Verfügung, im Handumdrehen und in kürzester Zeit kann damit eine Webseite realisiert werden. Das eigene Logo, die gewünschte Farbe und Schrift, Bilder und Text kann einfach implementiert werden.

Seit 10 Jahren vernetzt und unterstützt das Jungunternehmerforum im Thurgau Startups und junge Unternehmerinnen und Unternehmer. Seit 2013 wird das Netzwerk auch im Kanton Graubünden angeboten und für 2015 ist ein weiterer Kanton in Planung. Die Online-Plattform wird laufend ausgebaut und mit Spezialangeboten für Jungunternehmer erweitert.

Spezialangebot zum Sommerstart

Das Jungunternehmerforum hat mit seinem langjährigen Webpartner, der chrisign gmbh aus Weinfelden, ein neues Angebot entwickelt. Dieses erlaubt es Startups und KMU eine zeitgemässe und auf verschiedenen Endgeräten professionell funktionierende Webseite zu einem Fixpreis zu erstellen. Unter web-start.ch gelangt der User in nur vier Schritten zur eigenen Webseite. Das eingesetzte CMS admiralCX erlaubt bei den verschiedenen

Phasen eines Unternehmens mitzuwachsen. So kann der Webaufrucht jederzeit mit weiteren Modulen, wie z.B. einem Online-Shop erweitert werden. «Mit diesem Angebot schafft das Jungunternehmerforum ein Praxis-Tool, um den Startups den Markteintritt zu erleichtern und den Firmenauftritt online in wenigen Schritten zu ermöglichen», berichtet Claudia Vieli Oertle, Gründerin des Jungunternehmerforums stolz. Mit web-start.ch biete das Jungunternehmerforum Startups und KMU den notwendigen Support für ihre Online-Präsenz. Jungunternehmen verlieren dank web-start.ch keine Zeit mehr mit dem Erstellen von komplizierten oder aufwendigen Webseiten, sondern können sich auf das Kerngeschäft konzentrieren. «Dank admiralCX und der langjährigen Zusammenarbeit mit dem Jungunternehmerforum können wir dieses massgeschneiderte Angebot für Startups anbieten», erklärt We-



Claudia Vieli Oertle vom Jungunternehmerforum und Christoph Lanter, Webspezialist

ber Christoph Lanter. Ein weiteres Spezialangebot bietet das Jungunternehmerforum in der Weiterbildung an, dieses ist auf www.jungunternehmerforum.ch aufgeführt. Zusätzlich

werden unter den Teilnehmenden des Jungunternehmerforums im Thurgau und in Graubünden jährlich Bildungsgutscheine verlost. «Wir wollen Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer

mit möglichst praktischen Hilfsmitteln unterstützen und ihnen kostengünstige Angebote vermitteln», so Vieli Oertle, die einst selber als Jungunternehmerin ihre Erfahrungen gesammelt hat.

Anzeige

GOLDSCHMITTE

TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

Lendenmann
 WOHNRAUMGESTALTUNG
 Märstetten | lendenmann-raeume.ch

Projektmusikantinnen und -musikanten gesucht

Für die alljährliche 1. August Feier der Gemeinde Weinfelden sucht der Musikverein Weinfelden Musikantinnen und Musikanten, die das Fest gerne einmal aus der Perspektive der Bühne erleben möchten. Angesprochen sind alle, die ein Instrument spielen können, keine Mühe mit Notenlesen und am 1. August von 9 Uhr bis kurz nach Mittag Zeit haben. Bei diesem Projekt

sind neben dem Auftritt auf dem Marktplatz eine Vorprobe und Geselligkeit beim Znüni der Gemeinde inklusive. Interessierte melden sich bitte bei Sabrina Bächli (079 573 09 71, sabrina.baechli@uzh.ch).



Anzeige

IMMOBILIENVERKAUF 2.0

Besichtigungstourismus?

NEIN DANKE!

Wir präsentieren Ihre Immobilie inklusive Diskretionsschutz mit einer professionellen virtuellen 3D Tour

ERA Weinfelden
www.eraweinfelden.ch
071 633 33 40

Einachser Rennen

LANTERSUIL TG

2014

Sonntag, 10. August
9. Einachser-Rennen
 Demo: Quad Cross
 9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Mittwoch, 6. Aug. - Samstag, 9. Aug.
Einachser-Bar
 Mi. - Fr. ab 20.00 Uhr - open end
 Samstag ab 19.00 Uhr - open end

www.lanterswil.ch

Schützengast

Wiler Nachrichten
Thurgauer Zeitung

ALFAG WEINFELDEN AG
Truck & Bus Center

pr-creativ.ch
Beschriftungen & Digitaldruck

CITROËN C4 AIRCROSS

4x4 GESCHENKT

Allradantrieb für **Fr. 0.-**
ab **Fr. 24'400.-**

Mit › Klimaanlage › Stop&Start
› ESP › Berganfahrhilfe

CITROËN empfiehlt TOTAL

Das Angebot gilt für alle zwischen dem 1. Juli und dem 31. August 2014 verkauften Fahrzeuge. Angebot gültig für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empfohlene Verkaufspreise: Citroën C4 Aircross 1.6 HDi 115 Stop&Start 6-Gang-Manuell 4WD Attraction, Verkaufspreis Fr. 32'900.-, Cash-Prämie Fr. 6'500.-, Eintauschprämie Fr. 2'000.-, Fr. 24'400.-, Verbrauch gesamt 4,9 l/100 km, CO₂-Emission 129 g/km, Treibstoffverbrauchs-kategorie B. Abgebildetes Modell mit Optionen: C4 Aircross 1.6 HDi 115 Stop&Start 6-Gang-Manuell 4WD Exclusive, Verkaufspreis Fr. 40'100.-, Cash-Prämie Fr. 6'500.-, Eintauschprämie Fr. 2'000.-, Fr. 31'600.-, gesamt 4,9 l/100 km, CO₂ 129 g/km, Kategorie B. Eintauschprämie in Höhe von Fr. 2'000.- nur gültig bei Übernahme eines Fahrzeuges, das seit mindestens sechs Monaten auf den Namen des Kunden zugelassen ist. CO₂-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 148 g/km.

Ulmann-AG.CH

Ulmann AG Weinfelden – Ihr Thurgauer Citroën-Spezialist seit über 30 Jahren

LAGERSTRASSE 15/ 8570 WEINFELDEN / T 071 626 55 70

letzte Seite

Motorsport mit Einachsern



Am 10. August findet die 9. Auflage des Einachser-Rennens in Lanterswil statt. Das Interesse an diesem Grossanlass ist sehr gross. Über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind am Start. Erwartet wird wieder ein Grossaufmarsch an Zuschauern.

Am Sonntag, den 10. August findet zum neunten Mal im Thurgau das Einachser-Rennen statt. Nebst den Standard-Kategorien – Fahrzeugen mit denen früher die Bauern ihre Arbeiten verrichteten – stehen viele aufgemotzte und getunte Boliden am Start. Jede Maschine hat seine eigene Handschrift. Viele Arbeitsstunden werden investiert bis das Gefährt renntauglich ist. Die Antriebsaggregate sind Motorrad- und Automotoren. Die Sicherheit nimmt beim Fahrzeugbau eine wichtige Rolle ein. An der technischen Fahrzeugabnahme am Renntag werden Reissleine, Überrollbügel

und die Bremsen, nebst den reglementarischen Punkten, überprüft. Die Vorbereitungen laufen sehr gut. Um den erwartenden 100 Piloten und den vielen Zuschauern optimale Bedingungen zu präsentieren, ist für den Einachser-Club Lanterswil ein grosser Materialaufwand zu meistern. Auch mit dem Personalaufwand von ca. 120 Helfern ist ein Grenzbereich erreicht. Die Rennen werden auf einer idealen Wiese, oberhalb Lanterswil, ausgetragen. Piloten und Zuschauer schätzen das übersichtliche Renngelände, es sei eine der schönsten Rennstrecken der Schweiz. Dass der Renntag für

Fahrer und Zuschauer zu einem Erlebnis wird, investieren die Organisatoren auch viel in die Streckensicherheit. In den Rennpausen am Vormittag und am Nachmittag erwartet sie ein weiterer Leckerbissen: Quad-Cross steht auf dem Programm. Diese Rennfahrzeuge werden in den Wettbewerben Cross und Supermotard eingesetzt. Die Einachser-Bar mit den charmanten Bardamen verwöhnen die Gäste gerne bereits ab Mittwoch, den 6. August bis Samstag, den 9. August. Geöffnet hat die Bar ab 20.00 Uhr, am Samstag schon ab 19.00 Uhr.

Über das ganze Festwochenende werden die Besucherinnen und Besucher durch die Festwirtschaft mit einem grossen Angebot verwöhnt. Dabei werden Produzenten und Lieferanten aus der Region berücksichtigt. Ein Teil des Gewinnes wird der Club wiederum einer gemeinnützigen Institution zukommen lassen.

Der Einachser-Club Lanterswil freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.



Impressum

Herausgeber:	Roland Friedl, Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18, Telefax 071 626 17 19
Redaktion:	redaktion@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18
Redaktionsteam:	Hans Kuhn, h.kuhn@weinfelder-anzeiger.ch Natalie Stauffer, natalie.stauffer@weinfelder-anzeiger.ch Elvira Grellmann, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch Roland Friedl, r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch
Anzeigenverkauf:	Sandra Baumgartner, werbung@weinfelder-anzeiger.ch, 071 626 17 18
Auflage:	13'000 Exemplare
Erscheinung:	1x monatlich, 12x jährlich
Verteilung:	Direct Mail Company AG, in 13'000 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung
Druck:	Tagblatt Medien, St.Gallen

bekannt - erkannt



professionell betreut!
www.sun-fitness.ch
SUN-Areal, Bürglen
071 633 16 08

Jeden Monat erscheint ein Schnappschuss aus der Weinfelder Bevölkerung. Die sich erkennende Person, erhält einen Gutschein von SUN-Fitness im Wert von CHF 50.–.

Zitat des Monats

«Du verfehlst 100 % der Torschüsse, die du nicht machst.»
(Wayne Douglas Gretzky)

Anzeige

SOMMER AUSVERKAUF

bis 12. Juli 2014

TOP MARKEN
STARK REDUZIERT

20 - 50%

Wanderbekleidung, Freizeitbekleidung,
Laufbekleidung, Bademode,
Trekkingchuhe, Freizeitschuhe,
Laufschuhe, Hallenschuhe
Fussballschuhe, uvm...

gisinsport
gut beraten

Marktplatz 3/5 • 8570 Weinfelden

Liebe Leser, Sie halten bereits die 37. Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen immer noch. Da bekanntlich niemand perfekt ist, sind wir Ihnen für konstruktive Kritik und Anregungen sehr verbunden. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieses jungen regionalen Mediums. **Die nächste Ausgabe erscheint am 25. August 2014.** Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Sommer! Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden